

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

(Schulische Vollzeitform)

Ziele des BVJ

Das Berufsvorbereitungsjahr soll

- die Ausbildungsbereitschaft und -fähigkeit fördern (Berufsreife),
- auf den Eintritt in eine Berufsausbildung oder in ein Arbeitsverhältnis vorbereiten,
- die Fähigkeit zur Lebensbewältigung steigern,
- einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstand ermöglichen.

Wer kann lernen?

In das BVJ werden Jugendliche aufgenommen, welche

- **nicht** in einem Berufsausbildungs- oder Arbeitsverhältnis stehen,
- mindestens **neun** Schuljahre an allgemein bildenden Schulen besucht und
- die **zwölfjährige Pflicht** zum Schulbesuch noch nicht erfüllt haben.

Wie lange wird gelernt?

Das BVJ dauert 1 Jahr und wird im Vollzeitunterricht - also an 5 Wochentagen - besucht.

Berufliche Schwerpunkte

- **gewerblich:** Metall, Holz, Farbe / Raum
- **hauswirtschaftlich:** Ernährung / Service, Raum- und Textilpflege, Textil / Bekleidung

Was wird gelernt?

Der Unterricht umfasst 34 Pflichtstunden:

- **Berufsbezogener Unterricht** mit 8 Stunden (Fachkunde und Fachrechnen),
- **Fachpraktischer Unterricht** mit 12 Stunden (Fachpraxis in den beruflichen Schwerpunkten),
- **Wahlpflichtunterricht** mit 4 Stunden (Förderunterricht, Informatik / Datenverarbeitung und Berufsbezogenes Fach),

- **Allgemein bildender Unterricht** mit 10 Stunden (Deutsch, Sozialkunde und Wirtschaftslehre, Religion und Sport) **sowie ein Betriebspraktikum** von 3-wöchiger Dauer.

Wofür wird gelernt?

Abhängig vom Erreichen des Klassenzieles erhalten die Schüler des BVJ ein Abgangs- oder Abschlusszeugnis.

Ein **Abschlusszeugnis** erhalten Schüler, wenn sie

- in **Deutsch** und **Berufsbezogener Unterricht** mindestens **ausreichende** Leistungen erzielen,
- in **sonstigen Fächern** maximal **eine** mangelhafte Note aufweisen,
- nicht mehr als **10 unentschuldigte Fehltage** im Schuljahr haben und
- am **3-wöchigen Betriebspraktikum** teilgenommen haben.

Das Abschlusszeugnis trägt den Vermerk:

„Dieses Abschlusszeugnis schließt den Hauptschulabschluss ein.“

Wer das BVJ besucht hat, ist **vom weiteren Schulbesuch befreit, sofern kein Ausbildungsverhältnis** eingegangen wird.

Anmeldung

Diese erfolgt durch Überweisung der abgehenden Schule (i.d.R. im Juni des Jahres).